Schader Stiftung

Ab 18. September 2025

Haus Schader, Goethestraße 1, Darmstadt

Eine stille Erfahrung

Zoya Sadri in Retrospektive

Schader Stiftung

Zoya Sadri (1955–2024)

Geboren in Teheran lebte und arbeitete Zoya Sadri seit 1987 in Deutschland. In ihrem über 35-jährigen Schaffen setzte sich die Künstlerin mit persischer Mythologie, mit dem Kampf von Frauen für Freiheit, mit Frieden und Konflikt sowie mit dem spielerischen Ausprobieren künstlerischer Ausdrucksformen auseinander. Die Schader-Stiftung widmet ihr nun eine Retrospektive mit Arbeiten aus allen Schaffensphasen.

*Die Ausstellung wurde kuratiert von Dr. Stella Lorenz unter Mitarbeit von Valeria Elsesser von der Schader-Stiftung. Ermöglicht wurde sie dankenswerterweise durch Rhea Eghtesadinia, Zoya Sadris Tochter, die die Werke ihrer Mutter als Leihgabe an die Schader-Stiftung übergeben hat und weitere Werke aus Privatbesitz für den Zeitraum der Ausstellung ausleihen konnte. Weiterer Dank geht an das Kunst Archiv Darmstadt und weitere ungenannte Leihgeber*innen.*

Gruppenführungen auf Anfrage per Mail an galerie@schader-stiftung.de

Öffentliche Führungen ohne Anmeldung finden an folgenden Terminen statt:
Donnerstag, 18. September 2025, 17 Uhr
Mittwoch, 10. Oktober 2025, 17 Uhr
Mittwoch, 19. November 2025, 17 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember 2025, 17 Uhr